

**BU Nr. 115/2016****Sondergebiet Schönbühl im Stadtteil Beutelsbach
- Städtebauliche Konzeption**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	14.07.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.07.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Haushaltsmittel von ca. 51.000,- € werden für 2017 im städtischen Haushalt angemeldet.
2. Das Angebot des Büros Baldauf zur städtebaulichen Projektentwicklung des Schönbühls vom 22.06.2016 wird nach Genehmigung der Haushaltsmittel 2017 in Auftrag gegeben.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR	ca. 51.000,- € in 2017
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	-- EUR
Haushaltsstelle:	2.6100.960000
Haushaltsplan Seite:	--
davon noch verfügbar EUR:	--
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	nein
Deckungsvorschlag:	--

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

4.2 Planen, Bauen, Wohnen

Verfasser:

28.06.2016 / Amt 61 / Schlegel

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	28.06.2016
Dezernat II	Deißler, Thomas	28.06.2016
Oberbürgermeister	Oswald, Jürgen	29.06.2016

Sachverhalt:

In der Beratungsunterlage für den Technischen Ausschuss Nr. 042 / 2016 am 10.03.2016 wurde über den Sachverhalt der Bebauungsplanentwicklung des Schönbühls und des Saffrichhofs berichtet. Auf Grund der damaligen Entwicklung und der Unterbringung von Flüchtlingen wurde auch über die weitere Vorgehensweise auf dem Schönbühl berichtet und beraten.

Das Gremium hat sich darauf verständigt, dass für das Kernareal des Schönbühls ein Angebot für eine städtebauliche Konzeption eingeholt wird, um im Bedarfsfall zukünftig anstehende Neuordnungsmaßnahmen mit einer zielgerichteten städtebaulichen Rahmenplanung begleiten zu können.

Mit dem Angebot des Büros Baldauf vom 22.06.2016 könnten Eckpunkte, die in der Vergangenheit zu Unklarheiten geführt haben abgearbeitet und evtl. gelöst werden.

Inhalte des Angebots sind unter anderem:

- Behandlung von umweltbezogenen ökologischen Fragen
- Landschaftsplanung mit Fernwirkung
- Betrachtung der Bausubstanzen und deren weitere Nutzung
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, da Privabesitz
- Art, Maß, Lage und Nutzung der Neuordnung prüfen
- Faktor der Wirtschaftlichkeit in die planerischen Überlegungen einfließen lassen
- Erschließung (öffentl. Verkehr / Individualverkehr)
- Ver- und Entsorgungsfragen

Weiterhin wurde vom Gremium in der genannten Sitzung erbeten, dass Fragen zu den Erschließungskosten und der Höhe etwaiger Erschließungsbeiträge für den Gemeinderat aufgearbeitet werden sollten.

Diese Fragen können nur an Hand einer konkreten Rahmenplanung geschätzt und dargestellt werden. Einen Bericht darüber wird die Verwaltung dem Gremium daher erst zum gegebenen Zeitpunkt geben können.

Bzgl. des Angebots schlägt die Verwaltung vor, die Kosten von ca. 51.000,- € im Haushalt 2017 anzumelden und nach Beschluss dieser Mittel dann das Angebot in Auftrag zu geben. Das Angebot wird in der Anlage beigelegt.